

Tolle Figuren im Theater

Diez. Halbzeit der Diezer Theater- tage: Noch fünf Mal die „Dame Kobold“, Anfang September dann der „Diener zweier Herren“ als Figurentheater. Die Komödie von Carlo Goldini kommt am 5. und 6. September jeweils um 20 Uhr auf die Bühne des alten Fruchtspeichers. Das turbulente Verwirrspiel wurde 1746 in Mailand uraufgeführt, hat bis heute nichts von seinem Witz verloren und gehört zu einer der bekanntesten und erfolgreichsten Komödien des Welttheaters.

Zum Inhalt: Florindo Aretusi wird beschuldigt, den Bruder seiner Geliebten Beatrice getötet zu haben, und muss nach Venedig fliehen. Unter dem Namen ihres toten Bruders reist Beatrice als Mann verkleidet ihrem Liebsten hinterher. Zusammen mit ihrem Diener Truffaldino steigt sie zufällig im selben Gasthaus ab, in dem auch Florindo wohnt, ohne dass die Liebenden voneinander wissen. Da Truffaldino sich von Beatrice schlecht bezahlt fühlt, tritt er ohne ihr Wissen auch in die Dienste Florindos. Von nun an muss Truffaldino unbedingt ein Zusammentreffen der beiden vermeiden, was ihn in allerlei verfängliche Situationen bringt. Mit gewitzten Schwindeleien und halsbrecherischen Kapriolen versucht Truffaldino, sein Doppelspiel aufrechtzuerhalten. Bis am Ende...

Johanna und Harald Sperlich spielen das 80-Minuten-Stück mit 80 Zentimeter großen Puppen, für die Ausstattung von Bühne und Figuren zeichnen Barbara und Gün-

ter Weinhold verantwortlich. Die Inszenierungen des Hohenloher Figurentheaters zeichnen sich dadurch aus, dass jedes noch so kleine Detail höchste Aufmerksamkeit und Sorgfalt in der Umsetzung erfährt, sei es bei den ausdrucksstarken, sehr fein geschnitzten Figuren, den Kostümen, der Bühnenausstattung oder der Lichtregie. Mit flinken Händen und einer Vielzahl unterschiedlicher Stimmen erwecken Johanna und Harald Sperlich ihre Figuren zum Leben und schaffen kunstvolle Aufführungen von großer Intensität, heißt es in der Ankündigung.

Der heutige Abend gehört im So-Theater wieder der „Dame Kobold“, weitere Aufführungen der Liebeskomödie folgen am 16. und 17. August sowie am 13. und 14. September (samstags 20 Uhr, sonntags 18 Uhr).

Alle in den Liebes- händeln Beteiligten sind innerlich tief aufgewühlt und verirren sich auf ihren Liebespfaden. Wie belustigend es doch ist, dies unbeteiligt von außen betrachten zu können, wenn die eigene Seele Ruhe hat. Indem es der Zuschauer durch die Augen der Dienerschaft betrachtet, durch die Augen von Riccarda, Isa, Bella und Cosme wird die ganze Liebesposse – so schmerzhaft sie für die Betroffenen ist – zu einer wahrhaft lebendigen Komödie, wirbt das Theater zur Halbzeit um Aufmerksamkeit.

Karten sind bei der Tourist-Information im Rathaus, ☎ (06432) 50 1275, bei Buch und Wein, Rosenstraße 16, ☎ (06432) 9240744, und bei Schaefer Bücher, Limburg, Bahnhofstraße 4, ☎ (06431) 3194, erhältlich. *hbw*



Ein Gast im Haus? Amelie (Olivia Blaschczyk), Isa (Marianne Schulz) und Bella (Edith Possekel) sind aufmerksam geworden. Den besorgten Luis (Ottes Richter) stimmt die Sache nachdenklich.

Foto: Westerweg